

22.03.2017

Kjellberg-Technik begeistert Landrat



Am 16. März besuchte der Landrat des Elbe-Elster-Kreises Christian Heinrich-Jaschinski die Kjellberg-Unternehmen in Finsterwalde und Massen. Begleitet von seinem Referenten Marten Frontzek und dem Geschäftsführer der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreises Herr Jens Zwanzig folgte der Landrat damit einer Einladung der Kjellberg-Stiftung.

Bei einem Rundgang durch die Produktionsstätten und Vorführbereiche konnte sich Landrat Heinrich-Jaschinski persönlich von der Entwicklung der Kjellberg-Unternehmen an den beiden Standorten Finsterwalde und Massen ein Bild machen und die neuesten Technologien zum Schneiden und Schweißen kennenlernen. Begeistert vom technologischen Standard tauschte er sich mit den Mitarbeitern vor Ort aus und informierte sich über Produktionsabläufe und die vielfältigen Produkte zum Schweißen und Schneiden sowie über Leistungen aus dem Bereich Maschinenbau. Besondere Aufmerksamkeit und Anerkennung erhielten dabei die im Hause Kjellberg entwickelte Hochleistungs-WIG-Schweißtechnologie InFocus sowie die Qualität der Plasmaschnitte. Beim Hand-Plasmaschneiden konnte der Landrat selbst sein technisches Können unter Beweis stellen.

In einer informativen Gesprächsrunde mit Vertretern der Kjellberg-Stiftung und Geschäftsführern stellte der Vorstandsvorsitzende der Kjellberg-Stiftung Dr. Norbert Pietsch die Kjellberg-Stiftung und ihre Stiftungszwecke vor. Weitere wichtige Gesprächsthemen waren u.a. die wirtschaftliche Lage und Entwicklung der Region und der Fachkräfte- und Auszubildendenmangel. Der Landrat betonte die wichtige Rolle der Kjellberg-Stiftung als einem der bedeutendsten Arbeitgeber im Landkreis, der sich aktiv für den Erhalt der Arbeitsplätze und für die positive Entwicklung der Region einsetzt.

Fotos: Dietmar Seidel

